



STADT GEISELHÖRING  
www.laber-zeitung.de

## Labertal-mosterei offen

**Geiselhöring.** (aha) Heute, Mittwoch, kann von 14 bis 15 Uhr außerhalb in der Labertal-mosterei des OGV eingekauft werden. Im Angebot sind frisches Sauerkraut – Behälter dafür sind mitzubringen –, unbehandelte Orangen und Zitronen aus Spanien, Kartoffeln, Säfte, Marmeladen, Most, Honig, Hanfprodukte und Obstler, der aus dem Kreisobstlehrgarten Neukirchen stammt.

Am Samstag, 7. Januar, besteht dann von 10 bis 12 Uhr wieder regulär die Möglichkeit zum Einkauf in der Mosterei.



„Wie ein braunes Band ziehen sich derzeit die Laberschleifen bei Sallach durch die tief verschneite Landschaft und bilden einen schönen Kontrast“, schreibt uns Wolfgang Wende zu seinem Foto, das er dieser Tage mit der Drohne aufgenommen hat.

## Veranstaltungen

**Geiselhöring.** Kolpingsfamilie: Donnerstag, 5.1., 19 Uhr, gemütliche Neujahrsszusammenkunft bei Speis und Trank für alle Mitglieder (samt Begleitung) auf der Terrasse des Pfarrheims; Anmeldung bis 30.12. per Mail, Tel. 0152/53877556 oder WhatsApp bei Fabian Obstbaum.

**Geiselhöring.** Kreuzkirche: Samstag, 24.12., Weihnachtsfest mit Gottesdiensten für Groß und Klein in der evangelischen Kreuzkirche, Auenstraße 4; 15 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel und Orffmusik für Familien mit Kindern; um 17 Uhr wird der Posaunenchor festlich die Christvesper umrahmen und um 22 Uhr kann man besinnlich den Heiligen Abend bei Streichermusik, Gesang und Kerzenschein ausklingen lassen.

**Geiselhöring.** TV-Radabteilung: Freitag, 20.1., 19 Uhr, erster monatlicher Stammtisch mit Vorstandswahlen im Gasthof Hagn, Sallach.

**Hainsbach.** Dorffrauen: Samstag, 28.1., Brotbackkurs in Haselbach; genauere Infos und Anmeldung bei Karin Gerl, Tel. 200262.

**Hainsbach.** ETSV: Samstag, 28.1., Tagesskifahrt ins Brixental; Abfahrt 5 Uhr; ETSV-Stockhalle; Anmeldung und nähere Infos bei der Vorsitzenden Petra Plank, Tel. 3109.

# Garten war ein Lichtermeer

Der OGV organisierte eine Feier zur Wintersonnwende

**Geiselhöring.** (aha) Am Samstagabend haben sich viele Mitglieder und weitere Gäste des OGV zur Wintersonnwendfeier im Garten von Familie Hunsamer am Dettenkofener Weg eingefunden. Der gute Besuch war unter anderem auf herrlichstes Winterwetter zurückzuführen, denn dadurch war der Aufenthalt im Freien besonders schön.

Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen der Vorstandschaft, die sich über die rege Beteiligung seitens der Bevölkerung erfreut zeigte. Die gesamte Kulisse war ein Lichtermeer aus Kerzen, Fackeln und Feuerschalen.

An den selbstgebauten Feuertönen wärmten sich die Besucher bei Bedarf auf. Für das leibliche Wohl war mit heißer Suppe, Bratwürstl und Punsch gesorgt, sodass die Gäste sich wohlgefühlt, schnell miteinander ins Gespräch kamen und in angenehmer Gesellschaft unterhaltsame Stunden verbrachten.



Kerzen, Fackeln und Feuerschalen sorgten für eine besondere Stimmung bei der Wintersonnwendfeier des OGV. Foto: Alois Hauner

## Weihnachtsandacht

**Hadersbach.** (lab) Aufgrund des Wetters wurde entschieden, den Weihnachtswortgottesdienst für Familien mit Kindern an Heilig Abend in der Hadersbacher Kirche abzuhalten. Eigentlich war diese Kinderandacht mit Krippenspiel und Kinderchor auf dem Kirchenvorplatz geplant. Stattdessen findet sie nun um 15 Uhr im Inneren der Kirche statt.

## Leserbrief

### Ein klares „Nein“ zu „Haindling-Nord“

Zu den Artikeln gegen Haindling-Nord: „Kampf gegen Trasse muss weitergehen“ und „Planung stoppen“ vom 28. November beziehungsweise vom 3. Dezember:

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrter Herr Bürgermeister Lichtinger, wir, die junge Generation, möchten Sie fragen, warum Sie in der heutigen Zeit von Umwelterstörung und Klimawandel für eine Umgehungsstraße „Haindling-Nord“ sind?!

Für uns ist diese Position alles andere als verständlich. Wir brauchen keine neue Straße. Sie würde keine dem Aufwand entsprechende Entlastung für den Stadtplatz Geiselhöring bringen. Durch diesen Bau werden ein wunderschönes Fleckerl Natur, der Lebensraum von Tieren, eine Menge an Ackerland und ein Naherholungsgebiet für viele Geiselhöringer unwiederbringlich zerstört. Ist das nicht Urwaldzerstörung im Kleinen? Der Individualverkehr ist einer der größten CO<sub>2</sub>-Verursacher in Deutschland. Ist es nicht Aufgabe der Politik, dem entgegenzuwirken, anstatt ihn zu verstärken? Wir sollten uns lieber Gedanken machen, was man mit der Bausumme von momentan geplanten 40 Millionen Euro stattdessen alles bewirken könnte (beispielsweise Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs)!

Der Klimawandel findet nicht nur bei „anderen“ statt, sondern auch bei uns! Täglich wird in den Medien berichtet, dass wir gegen den Klimawandel etwas unternehmen müssen. Dass wir keine Zeit verlieren dürfen, unsere Bedürfnisse umstellen und alle an einen Strang ziehen sollten. Ist ihnen all das entgangen? Wir fordern Sie auf, vernünftig zu handeln und Nein zu „Haindling-Nord“ zu sagen! Schauen Sie nicht weg! Denken Sie an unsere Zukunft und auch an die Ihrer Kinder!

Eva Reitingner  
im Namen von 17 weiteren jungen Unterzeichnern aus Haindling, Hadersbach, Sallach, Geiselhöring und Greißing

## Kulturszene

# Die Brett-Spitzen kommen

Geiselhöring: Auftritt im März in der Labertalhalle

Viermal im Jahr versprühen die BR-Brett-Spitzen pure Lebensfreude im Bayerischen Fernsehen. Und ab dem kommenden Jahr sollen es sogar sechs Sendungen jährlich werden, weil die Einschaltquoten ständig zunehmen und schon an der Millionengrenze kratzen. Am Sonntag, 31. März, kommt die beliebte Volkssänger-Revue um 18 Uhr in die Labertalhalle nach Geiselhöring.

Jürgen Kirner moderiert im Fernsehen und auch live die Shows rund um den bunten Abend mit Stars und Newcomern traditioneller Musik.

So dürfen sich die Zuschauer in Geiselhöring auf das Trio Schleudergang mit ihren Parodien und lustigen Texten, die frech-frivole Barbara Preis, die Schlager der 50er und 60er Jahre mit Conny & den Sonntagfahrern und auf das Kabarettquartett

Couplet AG freuen. Viel Humor und Musik zum Mitsingen und -klatschen ist das Erfolgsrezept, bei dem am Ende jede Stimme zählt, wenn die Künstler gemeinsam mit ihrem Publikum singen.

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Stellen, wie Schreibwaren Keilbach oder telefonisch unter 09422/805040 sowie online bei [www.agentur-showtime.de](http://www.agentur-showtime.de).

# Erwin Rohrmeier Sieger

Auch fünf Damen beim Watterturnier

**Hadersbach.** (kb) Die Watterturniere mit Mannschaftsgewinnern sind alltäglich, ein Turnier in der Einzelwertung Ü40 ist neu, das haben die Hadersbacher angegangen. 16 Teilnehmer, darunter fünf Damen, haben sich am Samstagabend im Gasthaus Pöschl eingefunden. Es wurden vier Runden mit ebenfalls vier Durchgängen gespielt. Das dauert vier Stunden bis Mitternacht, ehe der Gewinner feststand.

16 Lose befanden sich im Lostopf, jeder zog eines, darauf standen die Tischnummer und die Mannschaftsnummer eins oder zwei. War eine Runde gespielt, musste auf den Letzten gewartet werden, bis auch dieser fertig war. Dann begann die

Losziehung von Neuem an Tisch und Mannschaft. Das hatte den Zweck, die Mannschaften durcheinanderzuwirbeln, und die erspielten Kartenpunkte wurden jedem gutgeschrieben, ob positiv oder negativ. Maximal konnten zehn Partien gespielt werden.

Turnierleiter war Franz Fürst. 16 Preise standen zur Verfügung. Gewonnen hat das Einzel-Watterturnier Erwin Rohrmeier mit acht Siegen, 16 Gesamtpunkten und plus 17 Spielpunkten, Zweite wurde Angelika Ammer (8 – 16 plus 5); Dritte Anneliese Pöschl (7 – 14 plus 18), Viertes Franz Höcherl (7 – 14 plus 14); Fünftes Gerhard Haimerl (7 – 14 plus 2).



Die fünf Erstplatzierten des Einzel-Watterturniers der FFW Hadersbach mit Turnierleiter Franz Fürst (rechts) Foto: Karl Bräu



Die Brett-Spitzen des BR kommen. Foto: Max Hofstetter